

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates am 15. November 2022
im Pfarrheim Dorfprozelten

Anwesend waren: 1. Bürgermeisterin Steger Elisabeth
Gemeinderäte Arnold Frank
Haberl Florian
Seus Andreas
Kern Sabine
Schüll Alexander
Steffl Albert
Bohlig Michael
Huskitsch Wolfgang
Klappenberger Franz Ottmar
Wolz Markus
Bieber Andreas

Entschuldigt: Kettinger Sabine

Verwaltung: Kiefer Sebastian
Schriftführer: Firmbach Kerstin

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 19.55 Uhr (Ende NÖ-Sitzung 20.20 Uhr)

Pressevertreter: Herr Rodenfels

Die 1. Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung; sie stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Gemeinderates (GR) ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit der Mitglieder des GR anwesend und stimmberechtigt sind und der GR somit beschlussfähig ist.

Beschluss	Die Niederschriften der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.09.2022 und der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.10.2022 werden vom Gemeinderat genehmigt.
------------------	--

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für die Annahme

TOP 1: Bericht der Bürgermeisterin

Partnerschaft mit der Marktgemeinde Tullnerbach

Im Mai 1974 wurde die Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde Tullnerbach und der Gemeinde Dorfprozelten besiegelt. Somit wird im Jahr 2024 das 50-jährige Jubiläum begangen.

Um entsprechende Vorbereitungen zu treffen, wäre es ihres Erachtens sinnvoll und auch schön, wenn dafür eine Arbeitsgruppe gebildet wird.

Wer seitens des GR Interesse daran hat und auch die Zeit dafür findet, kann sich gerne bei ihr melden. Ggf. können auch Bürgerinnen und Bürger gezielt oder über das Mitteilungsblatt dafür geworben werden.

-2- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 15. November 2022

Bürgerforum für die Machbarkeitsstudie „UNESCO Biosphärenreservat Spessart“

Die Landkreise Aschaffenburg, Main-Spessart und Miltenberg, sowie die Stadt Aschaffenburg prüfen gegenwärtig im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Einrichtung eines UNESCO-Biosphärenreservats Spessart als Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Dabei handelt es sich um eine aus der Region heraus entstandene Initiative, die sich in einem konstruktiven wie ergebnisoffenen Informations- und Dialogprozess mit der Biosphärenreservats-Idee auseinandersetzt. Biosphärenreservate verfolgen die Aufgaben: Schutz der Natur und der natürlichen Ressourcen, nachhaltige Regionalentwicklung, Forschung und ökologische Umweltbeobachtung sowie Umweltbildung und Kommunikation.

Zentrales Element der im Sommer 2022 gestarteten und Ende 2023 abzuschließenden Machbarkeitsstudie ist eine breite Einbindung der Bevölkerung. Zu Beginn dieses Beteiligungsprozesses finden in allen drei Landkreisen sowie der kreisfreien Stadt Aschaffenburg Bürgerforen statt. Diese wenden sich an die interessierte Öffentlichkeit sowie Akteure und Institutionen mit Anknüpfungspunkten zu den Inhalten und Aufgaben von Biosphärenreservaten.

Ausführlichen Informationen dazu sind im aktuellen Mitteilungsblatt abgedruckt. Zu vier möglichen Bürgerforen-Terminen wird eingeladen:

- am 16.11. in Haibach,
- am 17.11. von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Schullandheim Hobbach
- am 29.11 in Aschaffenburg
- am 02.12 in Marktheidenfeld

Abdichtung der ehemaligen Erdaushub- und Bauschuttdeponie:

Wie in der letzten GR-Sitzung erwähnt geht es mit den Arbeiten für die Abdichtung der ehemaligen Deponie am Höhberg zügig voran. Zwischenzeitlich wurden die dort wieder nachgewachsenen Sträucher und auch Bäume gefällt. In den nächsten Tagen wird das Ing.-Büro Walter & Partner das Areal einmessen, damit zügig die Grobplanie des Geländes für die Abdichtung vorgenommen werden kann.

Geplante Termine

Die erste Bürgermeisterin erinnerte an die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 16.11. um 19 Uhr im Gasthaus Stern

und

an die Sitzung des Arbeitskreises Bau am Montag, 21.11.2022 um 18 Uhr im Sitzungssaal im Alten Rathaus.

Revierübergreifende Jagd

Am Freitag, dem 25. November findet in der Zeit von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr eine revierübergreifende Jagd in Dorfprozelten statt. Die betroffenen Gebiete erstrecken sich von der Kollenburg – Alte Erdaushubdeponie/Obstplantage/Krötenpfütze Dorfprozelten bis nach Wildensee. Es wird gebeten an diesem Tag diese Waldabschnitte weiträumig zu umgehen bzw. zu meiden. Ein entsprechender Hinweis ist im aktuellen Mitteilungsblatt abgedruckt.

Rathausschließung

Die Gemeindeverwaltung ist am 01. und 02.12.2022 wegen Büro-Umzügen innerhalb des Hauses geschlossen.

GR Andreas Bieber sagte, dass auf der alten Bauschuttdeponie große Steine und Kanalteile aus dem Erdreich herausragen und fragte, ob diese nicht die Plane beschädigen. Geschäftsleiter Sebastian Kiefer antwortete, dass im Rahmen der Grobplanie das Material anders aufgeschichtet wird. Dabei wird darauf geachtet, dass keine spitzen Gegenstände an der Erdoberfläche liegen.

-3- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 15. November 2022

TOP 2: Kommunale Strombeschaffung ab dem 01.01.2023 Angebot der EMB vom 08.11.2022 Beratung und Beschlussfassung

In der letzten GR-Sitzung am 25.10.22 wurde das Gremium in Kenntnis gesetzt, dass die Bündelausschreibung für Stromlieferverträge 2023-2025 des Bay. Gemeindetags, der sich die Gemeinde angeschlossen hatten, nicht erfolgreich verlaufen ist.

Wie angekündigt hat sich die Verwaltung bemüht, in Zusammenarbeit mit den restlichen betroffenen Landkreiskommunen, günstige Konditionen von der EMB Energieversorgung Miltenberg Bürgstadt GmbH & Co. KG zu erhalten. Federführend war hierbei die Verwaltung der VG Kleinwallstadt.

Am 8. November 2022 erhielten wir ein Angebot der EMB mit den folgenden Richtwerten:

2023:	49,02 ct/kWh
2024:	37,69 ct/kWh
2025:	30,13 ct/kWh

Hierbei handelt es sich um einen reinen Energiepreis, d. h. zzgl. Steuern, Abgaben, Netzentgelte und Messung ist der Preis nicht endgültig. Beschafft werden soll Ökostrom aus Wasserkraft mit Herkunft Europa.

Vorgesehener Zeitpunkt der verbindlichen Beschaffung war heute Mittag. Die endgültigen Preise liegen bisher nicht vor. Die Verwaltung hat entschieden diesem Angebot zu folgen, da die Zeit drängt, eine umfassendere Ausschreibung zeit- und kostenintensiv wäre und das abgespeckte Verfahren auf Grund der bereits fehlgeschlagenen Ausschreibung über den Bayerischen Gemeindetag vergaberechtlich zulässig ist.

GR Markus Wolz fragte nach, ob es nicht günstiger wäre, wenn die Gemeinde die Grundversorgung des zuständigen Stromversorgers nutzen würde, statt eines Liefervertrages. Sebastian Kiefer antwortete, dass der Bay. Gemeindetag darüber informiert hat, dass für 3 Monate ein gesetzlicher Anspruch auf Grundversorgung besteht.

GR Franz Ottmar Klappenberger fragte, in welcher Höhe die gesetzlichen Umlagen noch auf den Preis hinzugerechnet werden müssen. Der genaue Preis steht somit noch gar nicht fest. Bei einem Stromvergleichsportal ist sofort ersichtlich, welche Kosten bei 65.000 kWh bezahlt werden müssen.

GR Alexander Schüll sagte, dass auf den Vergleichsportalen teilweise unseriöse Anbieter auftreten. Lieber sollte man einen namhaften Anbieter nehmen.

GR Andreas Seus sagte, dass sich die Strompreise bei den einzelnen Anbieter wohl für alle einpendeln werden.

2. Bgm. Albert Steffl fragte, welche Mehrkosten auf die Gemeinde zukommen werden. Die erste Bürgermeisterin antwortete, dass sich die Zahlungen verdoppeln werden. Von derzeit knapp 17.000 € auf mind. 35.000 €.

Eine Anpassung des Beschlusses vom 23.02.2021 ist nicht nötig, darin gemachten Vorgaben umgesetzt wurden. Der leider ausbleibende Erfolg der Bündelausschreibung ist hierbei unerheblich.

-4- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 15. November 2022

Beschluss Die Gemeinde Dorfprozelten schließt einen Vertrag mit der EMB Energieversorgung Miltenberg Bürgstadt GmbH & Co. KG über die Versorgung mit Strom in den Jahren 2023, 2024 und 2025 entsprechend des Angebots vom 08.11.2022.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1 für die Annahme

TOP 3: Freiwillige Feuerwehr

Satzung zur Änderung der Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Dorfprozelten vom 10. Januar 2017

Beratung und Beschlussfassung

Durch das Gesetz zur Anpassung der Bezüge 2022 vom 23. Juni 2022 werden die Grundgehaltssätze der Besoldungsordnung A zum 1. Dezember 2022 angehoben. Diese Sätze bilden in Verbindung mit den §§ 11 Abs. 6 und § 13 Abs. 2 der Feuerwehrgesetzesausführungsverordnung (AVBayFWG) die Grundlage für unsere gemeindliche Satzung nebst zugehöriger Anlage.

Dementsprechend empfiehlt die Verwaltung die Änderung der Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Dorfprozelten im Hinblick auf die Personalkosten nach Nr. 4.

Je Stunde Sicherheitswachdienst erhöhen sich die Kosten von 12,20 € auf 16,90 €. Dabei muss einem klar sein, dass Arbeitgeber Lohnkostenersatz bei der Gemeinde beantragen können, falls Mitarbeiter während der Arbeitszeit zum Feuerwehrdienst einrücken.

Sonstige Änderungen ergeben sich aus der Gesetzesänderung nicht. Die Satzung soll am 1. Dezember 2022 in Kraft treten.

Beschluss Die Gemeinde Dorfprozelten erlässt eine Satzung zur Änderung der Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Dorfprozelten. Der Stundensatz laut Nr. 4.2 der vorgenannten Anlage wird auf 16,90 € erhöht.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für die Annahme

TOP 4: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Gemeinde Dorfprozelten hebt die Ausschreibung „Errichtung eines Lagerplatzes auf Flurstück 1840/32“, Gemeinde Dorfprozelten, mit Submissionstermin am 18.10.2022 auf, da das vorgelegte Angebot einen unangemessenen hohen Angebotspreis beinhaltet und dieser deutlich die eingeplanten Haushaltsmittel der Gemeinde Dorfprozelten überschreitet.

Die Gemeinde Dorfprozelten erkennt das Ergebnis der Vermessung (der Flurstücke im Mainvorland) als richtig und ihrem Willen entsprechend an und beantragt den Vollzug des Fortführungsnachweises im Grundbuch. Die Bürgermeisterin wird zur Unterzeichnung der Urkunde (...) ermächtigt und beauftragt.

-5- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 15. November 2022

Sonstiges

GR Franz Ottmar Klappenberger erkundigte sich, wann der Lückenschluss des Radweges bei der Fa. Magna gebaut wird. Sebastian Kiefer antwortete, dass der Architekt länger erkrankt war und der Bau dieses Jahr wohl nicht mehr erfolgen wird. Die erste Bürgermeisterin wird diesbezüglich in der Verwaltung nachfragen.

.....
Elisabeth Steger
1. Bürgermeisterin

.....
Kerstin Firmbach
Schriftführerin